

RAKEL

DAS KNOWHOW DER SIEBDRUCK-PARTNER

Gebündeltes Knowhow

SIEB DRUCK PARTNER

Individueller Service



September

09/08

GLASSTEC 2008 IN DÜSSELDORF

GLÄSERNE WELTEN AUF DER FACHMESSE NUMMER EINS

Die glasstec – weltweit größte Fachmesse der Glasbranche und ihrer Zulieferer – steht vor der Tür. Hier werden Neuheiten aus den Bereichen Glasindustrie, Glasmaschinenbau und Glaserhandwerk vorgestellt, neue Impulse für die Architektur gegeben und Trendthemen wie Solar und Photovoltaik diskutiert.

Auf der glasstec sind natürlich auch Mitglieder der Siebdruck-Partner vertreten. Mit der Vorstellung ihrer Produkte, interessanten Vorführungen und sachkundigen Informationen liefern sie Inspiration und Fachwissen für viele neue Projekte.

Frintrup druckt live.

Die Firma Hans Frintrup stellt ihre Siebe für Glas- und Solardruck sowie die gesamte Messtechnik – die M-Service-Geräte – vor. Und wie jedes Jahr wird „live und in Farbe“ auf der Messe gedruckt.

Marabu setzt auf UV-Glasfarben.

Marabu stellt eine Vielzahl von erstklassigen Anwendungsbeispielen für ihre erfolgreichen UV-Farbsysteme Ultraglass UVGO und Ultraglass UVGL vor. Im Bereich der Glasdekoration ersetzt die UV-Technologie mit diesen neuen Produkten in vielen Einsatzbereichen keramische Farben – mit überzeugenden Vorteilen:

- Steigerung der Produktivität durch rationellen Druckablauf
- Frei von gefährlichen Schwermetallen
- Erhöhte chemische Beständigkeit
- Keine Farbveränderungen während des Härtingsprozesses
- Keine Veränderung der physikalischen Glasstruktur (Innendruckfestigkeit)



- Zuverlässige Rezepturen für PANTONE®, HKS-, RAL- und NCS-Töne
- Große Auswahl an leuchtenden, brillanten Farben

Die Farbsysteme wurden unter strengsten Produktionsbedingungen getestet und werden heute weltweit erfolgreich eingesetzt. Bevorzugter Entwicklungspartner war und ist die Firma RASTAL.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT:

TITELTHEMA

Glasklare Impulse für gläserne Zeiten! Düsseldorf lädt ein zur glasstec 2008. S. 1 – 2

EDITORIAL

Samuel Wagner:
Der Siebdruck auf dem Weg zu spannenden Innovationen. S. 2

SIEBDRUCK-PRAXIS

Trockene Aussichten trotz wässriger Farben: Ulano Inkjet-Folien. S. 2

NEUHEITEN

Da bleiben Sie glatt kleben: UV-Klebstoff von KIWO. S. 3

KNOWHOW-ZENTRUM

Sind Sie sicher? Arbeitssicherheit durch Gefährdungsbeurteilung. S. 4

PORTRAIT

Jetzt für noch mehr Durchblick: www.Siebdruck-Partner.de. S. 5

KNOWHOW-ZENTRUM

Horizontenerweiterung inklusive: PCF-Schulung von Sefar. S. 5

SIEBDRUCK-PRAXIS

Optimal gereinigt! Mit Inline-Siebreinigungsanlagen. S. 6

KALEIDOSKOP

Auf den Rahmen gespannt – Phosphorbronzegaze. S. 6

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Siebdruck-Partner
Asperger Straße 4 · 71732 Tamm
Tel. (07141) 691 230 · Fax (07141) 691 247
info@Siebdruck-Partner.de

GESTALTUNG + REDAKTION:

Dongowski & Simon
Heilbronner Straße 190 · 70191 Stuttgart
Tel. (0711) 2 27 61 0 · Fax (0711) 2 27 61 99
post@dongo.de



SAMUEL WAGNER

Tradition, Kontinuität, Innovation. Diese Werte stehen für Erfolg – auch im Siebdruck. Kein anderes Druckverfahren ist so vielseitig im Einsatz. Die Technik hat einen besonders hohen Grad der Professionalisierung erreicht. Doch eben diese verlangt ständig nach Lösungen, die sich an den Bedürfnissen unserer Kunden orientieren. Der nachhaltige Erfolg des Siebdrucks beruht auf seinen kunden- und segment-spezifischen Innovationen. In kurzer Zeit kann so mit höchster Qualität auf die Marktanforderungen reagiert werden. Begeisterung schafft Impulse – nur durch diese Überzeugung sind stets neue Lösungen möglich. Denn es sind nicht die großen Konzerne, die Innovationen entwickeln. Wir alle leisten unseren Beitrag dazu. Von der Entstehung des Neuen bis zur Einführung auf dem Markt – wir steuern immer mit. Wer sich neugierig mit den Anforderungen des Kunden auseinandersetzt, erhält die Chance, Neues zu entdecken und umzusetzen. Denn es sind unsere Kunden, die unsere Fähigkeiten täglich erweitern. Wir lernen von und mit ihnen. Die RAKEL ist ein ideales Instrument, um sich mit Ihnen auszutauschen. Ich hoffe, dass der Wissensaustausch mit den Siebdruck-Partnern Sie weiterhin dabei unterstützt, innovative Ideen zu generieren und diese erfolgreich umzusetzen!


Samuel Wagner
Sefar AG

Fortsetzung:

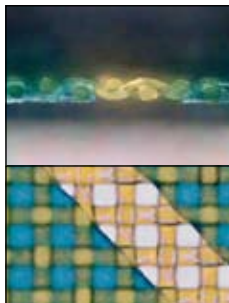
Sefar und SignTronic bebildern Glas.

Die Division Druck der Sefar und SignTronic präsentieren gemeinsam Systemlösungen für die Glasindustrie zur Bebilderung von Groß-, Mittel- und Kleinformaten. Wichtigste Produkte:

SEFAR® PCF (PreCoated Fabrics): Hochpräzise gefertigt für garantiert konstante Schichtdicken im Micron-Bereich und Schablonenqualität auf höchstem Niveau. Für erstklassige Druckergebnisse, Zeitersparnis und Prozesssicherheit.

SEFAR® LFM: Speziell für den mittel- und großformatigen – flächigen – Siebdruck entwickelt. Die Verwendung von Garn mit 32 Micron Durchmesser ergibt eine größere offene Fläche bei unverändertem Farbverbrauch.

SEFAR® PET 1500: Bereits entfettetes Gewebe für eine einfachere und schnellere Schablonenherstellung. Durch die



besonderen Hafteigenschaften werden Rasterpunkte sowie feine Linien optimal verankert und die Standzeit der Siebdruckform wird erheblich verlängert.

StencilMaster Digital Imaging System (SignTronic):

Vervollständigt das Sefar Gewebesortiment für die Computer-to-Screen-Bebilderung. Dieses System für die vollautomatische In-Line-Produktion von Rahmen sorgt für erhebliche Kosten- und Materialersparnisse.



glasstec – wer – wo – wann

Besuchen Sie die Siebdruck-Partner auf dem Düsseldorfer Messegelände vom 21. bis 25. Oktober 2008, täglich 9.00 – 18.00 Uhr:

- Hans Frintrup GmbH: Halle 12, Stand B69
- Marabu: Halle 12, Stand B55
- Sefar Division Druck & SignTronic: Halle 12, Stand C55
- KIWO-Gemeinschaftsstand mit Lüscher AG: Halle 12, Stand C69

NEUHEITEN

ULANO INKJET-FOLIEN

BRINGEN TINTEN ZUM STRAHLEN

Alles klar? Alles klar! Die neue Inkjet-Folien von Ulano für handelsübliche Epson-Drucker überzeugen durch brillante Druckergebnisse.



Bei der Herstellung von Siebdruck-Kopierunterlagen ist die Inkjet-Folie der wichtigste Faktor für die Bildqualität. Ulano bietet speziell beschichtete Inkjet-Filme für die professionelle Herstellung von Siebdruck-Kopierunterlagen für Epson-Drucker. Ulano Pigment-Inkjet-Folien bieten eine optimale Lösung für alle Tintenarten. Insbesondere bei wasserbasierenden Pigment-Ultrachrom- oder Farbstofftinten zeigen diese Folien

ihre Stärken. Dünne Linien und Halbtöne werden durch die spezielle nanoporöse Beschichtung exzellent wiedergegeben. Die Wasserbeständigkeit der Folienbeschichtung sorgt selbst bei hoher Luftfeuchtigkeit für einen schmierfreien Farbauftrag. Ulano Dye-Inkjet-Folien sind die preisgünstige Alternative für Epson-Drucker, bei denen nur Farbstofftinten zum Einsatz kommen.

Beide Ulano Inkjet-Folien erhalten Sie auf Rolle und als Blattware in den Formaten DIN A4, DIN A3 und DIN A2. Die antistatische Beschichtung lässt die Folien problemlos



durch den Drucker gleiten. Eine Kerbe in der rechten oberen Ecke bei der Blattware stellt sicher, dass sie richtig eingelegt werden. Kurze Trocknungszeiten ermöglichen kontinuierliches Arbeiten und Stapelung der bedruckten Folien.

In Kombination mit der speziell für Ulano entwickelten iProof PowerRIP-Software bietet Ulano ein interessantes Paket für die einfache und kostengünstige Herstellung von Kopierunterlagen für den Siebdruck.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet auf www.ulano.com oder über Ihren Siebdruck-Partner.

KIWOPRINT UV 33

KLEBT WIE GEDRUCKT – UV-KLEBSTOFF VON KIWO

Innovationen auf hohem Niveau: KISSEL+WOLF erweitert mit dem permanenten UV-Haftklebstoff KIWOPRINT UV 33 das Klebstoffsortiment. KIWO, marktführender Hersteller von Siebdruckklebstoffen, bietet mit KIWOPRINT UV 33 einen neuen UV-Haftklebstoff für permanente Werbefolien, Hinterglas-Displays und Farbtransfers für Trocken- und Nassapplikationen. Der Erfolg der bisher auf lösemittelhaltigen Acrylpolymeren basierten Produktgruppe veranlasste den Hersteller, die Stärken der UV-Technologie auch für diese Anwendungen zu nutzen. Besondere Vorteile zeigen sich bei der schnellen Vernetzung und der damit verbundenen kurzen Taktzeit. Da KIWOPRINT UV 33 lösemittelfrei ist, gehören VOCs – Volatile Organic Compounds – und sonstige umweltrelevante Probleme der Vergangenheit an. Dieser UV-Klebstoff zeigt insbesondere bei der Bedruckung von großformatigen Werbefolien, vollflächig oder mit Rasterpunkten, was er leisten kann. Denn auch bei feinen Siebgeweben besteht hierbei keine Gefahr des Eintrocknens in der Druckform. Weitere besondere Merkmale sind eine sehr gute Wasser- und Alterungsbeständigkeit, weitgehende Giblungsbeständigkeit sowie gute Verträglichkeit mit vielen Druckfarben. Der UV-vernetzende Grafikklebstoff wird typischerweise angewendet bei permanenten Werbeträgern, Lacktransfers für Fahrrad- und Fahrzeugdekoration oder auch bei Etiketten und Aufklebern für den Innen- und Außeneinsatz.

Das UV-Klebstoffsortiment auf einen Blick:

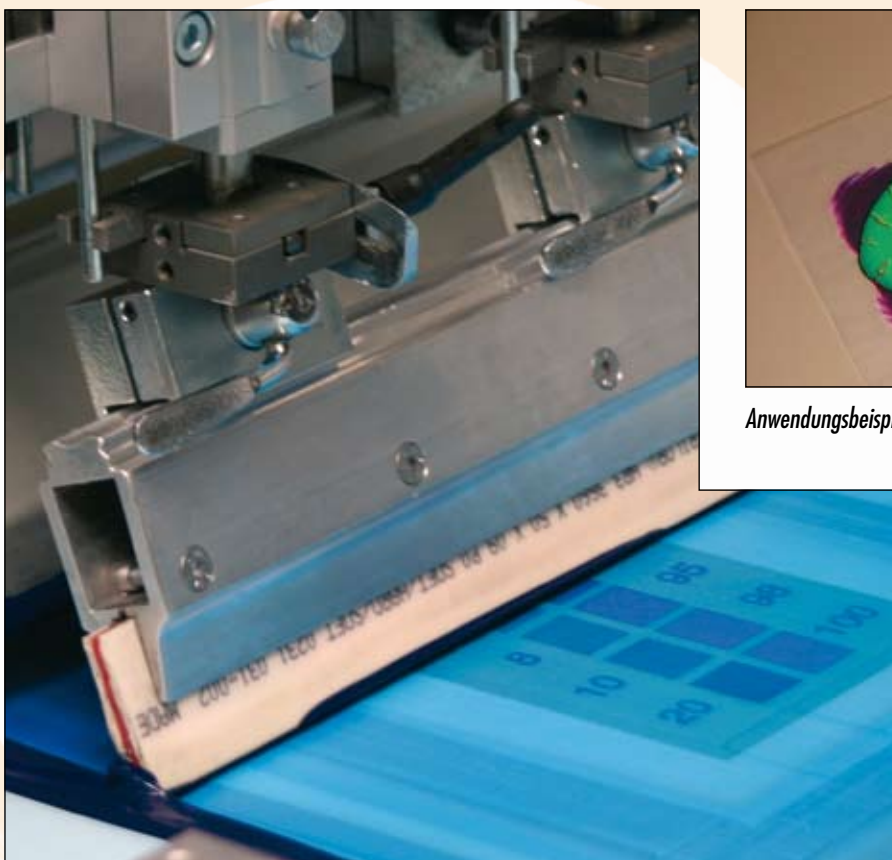
- **KIWOPRINT UV 25:** Mehrfach wieder ablösbarer Werbeträger
- **KIWOPRINT UV 33:** Farblos für Lacktransfers und Hinterglas-Displays
- **KIWOPRINT UV 60:** Permanente Frontfolien und technische Anwendungen, besonders wasserdampfbeständig
- **KIWOPRINT UV 85:** Farblos für permanente technische Anwendungen und Klebfugen im Sichtbereich
- **KIWOPRINT ANTISLIP HT:** Antirutsch-Ausrüstung von Folien, leicht klebrige Oberfläche
- **KIWOPRINT ANTISLIP LT:** Antirutsch-Ausrüstung von Folien, klebfreie gummiartige Oberfläche



Anwendungsbeispiel für KIWOPRINT UV 33: Trockentransfer (Lacktransfer)



Anwendungsbeispiel für KIWOPRINT UV 33: Trockentransfer



Klebstoffauftrag mit Siebdruckmaschine



Anw.-Bsp. für KIWOPRINT UV 33: Nasstransfer-Abschiebebild

ARBEITSSICHERHEITS-MANAGEMENT SIND SIE GEFÄHRDET?

Arbeitssicherheit wird von gesetzlichen Vorschriften gefordert – für verantwortungsbewusste Unternehmer ist dies keine Frage. Eine angemessene Gefährdungsbeurteilung bildet dabei immer die Basis für wirksame Maßnahmen zum Arbeitsschutz.

In Sachen Arbeitssicherheit hat der Gesetzgeber viele Einzelvorschriften zurückgenommen und so Arbeitgebern größere Freiräume geschaffen. Dies bedeutet zugleich aber auch mehr Verantwortung, denn die Verpflichtung zu wirksamen Arbeitsschutzmaßnahmen bleibt. Grundlage dafür bildet immer eine Gefährdungsbeurteilung – eine systematische und umfassende Untersuchung zur Ermittlung von Gefährdungen und Belastungen sowie zur Ableitung entsprechender Maßnahmen.

Die untenstehende Checkliste gibt eine ausführliche Übersicht über Gefährdungen und Belastungen. Einige mögliche Gefährdungsfaktoren sind...

- mechanische Gefährdungen
- elektrische Gefährdungen
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen
- kalte und heiße Medien
- Brand-/Explosionsgefahr
- Klima
- Beleuchtung
- Lärm und Vibration
- Strahlung

Erst das Erfassen dieser Faktoren an den einzelnen Arbeitsplätzen und die anschließende Bewertung ermöglichen es, die geeigneten Mittel und Maßnahmen zum Arbeitsschutz auszuwählen und umzusetzen. Eine Dokumentation der einzelnen Schritte erleichtert die Kontrolle der Wirksamkeit. Die Gefährdungsbeurteilung und der Arbeitsschutz sind kontinuierliche Prozesse und verlangen nach beständiger Begleitung und Aktualisierung.

In dieser Übersicht können vor der detaillierten Gefährdungsbeurteilung die zutreffenden Faktoren ausgewählt, angekreuzt und im Einzelfall ergänzt werden.

Arbeitsbereich:	Tätigkeit/Person:
1 Gefährdung durch organisatorische Mängel	<input type="checkbox"/> 1.1 Unterweisung <input type="checkbox"/> 1.2 Arbeitsplatzbezogene Betriebsanweisung <input type="checkbox"/> 1.3 Koordinierung von Arbeiten <input type="checkbox"/> 1.4 Gefährliche Arbeiten <input type="checkbox"/> 1.5 Benutzen persönlicher Schutzausrüstungen <input type="checkbox"/> 1.6 Erste-Hilfe-Systeme <input type="checkbox"/> 1.7 Alarm- und Rettungsmaßnahmen <input type="checkbox"/> 1.8 Hygiene <input type="checkbox"/> 1.9 Arbeitsschutzorganisation <input type="checkbox"/> 1.10 Allgemeine Kommunikation <input type="checkbox"/> 1.11 Prüfpflichten
2 Gefährdung durch Arbeitsplatzgestaltung	<input type="checkbox"/> 2.1 Arbeitsräume <input type="checkbox"/> 2.2 Verkehrswege <input type="checkbox"/> 2.3 Sturz auf der Ebene, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken, Fehltritten <input type="checkbox"/> 2.4 Absturz <input type="checkbox"/> 2.5 Enge Räume <input type="checkbox"/> 2.6 Arbeiten am Wasser
3 Gefährdung durch Nichtbeachten ergonomischer Erkenntnisse	<input type="checkbox"/> 3.1 Schwere körperliche Arbeit <input type="checkbox"/> 3.2 Einseitig belastende körperliche Arbeit <input type="checkbox"/> 3.3 Beleuchtung <input type="checkbox"/> 3.4 Klima <input type="checkbox"/> 3.5 Informationsaufnahme <input type="checkbox"/> 3.6 Wahrnehmungsumfang <input type="checkbox"/> 3.7 Erschwerte Handhabbarkeit von Arbeitsmitteln
4 Mechanische Gefährdung	<input type="checkbox"/> 4.1 Ungeschützte bewegte Maschinenteile <input type="checkbox"/> 4.2 Teile mit gefährlichen Oberflächen <input type="checkbox"/> 4.3 Transportmittel <input type="checkbox"/> 4.4 Unkontrolliert bewegte Teile
5 Elektrische Gefährdung	<input type="checkbox"/> 5.1 Grundsätze <input type="checkbox"/> 5.2 Gefährliche Körperströme <input type="checkbox"/> 5.3 Lichtbögen
6 Gefährdung durch Stoffe	<input type="checkbox"/> 6.1 Gesundheitsschädigende Wirkung von Gasen, Dämpfen, Aerosolen, flüssigen und festen Stoffen <input type="checkbox"/> 6.2 Hautbelastungen <input type="checkbox"/> 6.3 Belastung durch Gerüche
7 Gefährdung durch Brände/Explosionen	<input type="checkbox"/> 7.1 Brandgefahr durch Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase <input type="checkbox"/> 7.2 Gefahren durch explosionsfähige Atmosphäre <input type="checkbox"/> 7.3 Thermische Explosionen (durchgehende Reaktionen) <input type="checkbox"/> 7.4 Physikalische Explosionen (z.B. durch heiße Metallschmelzen und Wasser) <input type="checkbox"/> 7.5 Explosivstoffe (Sprengstoffe) <input type="checkbox"/> 7.6 Sonstige explosionsgefährliche Stoffe (z.B. Peroxide)
8 Biologische Gefährdung	<input type="checkbox"/> 8.1 Gezielte Tätigkeiten <input type="checkbox"/> 8.2 Nicht gezielte Tätigkeiten <input type="checkbox"/> 8.3 Sonstiges
9 Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen	<input type="checkbox"/> 9.1 Lärm <input type="checkbox"/> 9.2 Ultraschall <input type="checkbox"/> 9.3 Ganzkörperschwingungen <input type="checkbox"/> 9.4 Hand-/Arm-Schwingungen <input type="checkbox"/> 9.5 Nicht-ionisierende Strahlung <input type="checkbox"/> 9.6 Ionisierende Strahlung <input type="checkbox"/> 9.7 Elektromagnetische Felder <input type="checkbox"/> 9.8 Kontakt mit heißen oder kalten Medien <input type="checkbox"/> 9.9 Elektrostatik
10 Psychische Belastungsfaktoren	<input type="checkbox"/> 10.1 Über-/Unterforderung <input type="checkbox"/> 10.2 Handlungsraum, Verantwortung <input type="checkbox"/> 10.3 Sozialbedingungen <input type="checkbox"/> 10.4 Arbeitszeitregelungen <input type="checkbox"/> 10.5 Alkohol- und Drogenmissbrauch
11 Sonstige Gefährdungs- und Belastungsfaktoren	<input type="checkbox"/> 11.1 Außen diensttätigkeit <input type="checkbox"/> 11.2 Menschen <input type="checkbox"/> 11.3 Tiere <input type="checkbox"/> 11.4 Pflanzen

Die Checkliste finden Sie online auf www.Siebdruck-Partner.de unter Fachbeiträge

Ja, die „RAKEL“ interessiert mich.
Bitte schicken Sie mir auch die nächsten Ausgaben Ihres Newsletters:

- in gedruckter Form
- als E-Mail-Newsletter

Hiermit bestelle ich mein persönliches Exemplar von

- „Siebdruck-Praxis 3“
Farbe lügt! – Lügt Farbe? Wie Sie reproduzierbare Farbtongenauigkeit steuern.
(Schutzgebühr € 15,- zzgl. MwSt.)
- „Siebdruck-Praxis 2 – Effekte“
Praxis pur. Kompaktes Siebdruck-Knowhow zum Nachlesen.
(Schutzgebühr € 55,- zzgl. MwSt.)
- „Siebdruck-Praxis 1“
Fünf ausführliche Kapitel zur Qualitätsoptimierung im Siebdruck.
(Schutzgebühr € 10,- zzgl. MwSt.)

Die Bestellung direkt an Ihren Siebdruck-Partner vor Ort faxen, durch diesen erfolgen dann auch Auslieferung und Rechnungslegung.

ABSENDER (bitte komplett ausfüllen):

Name _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

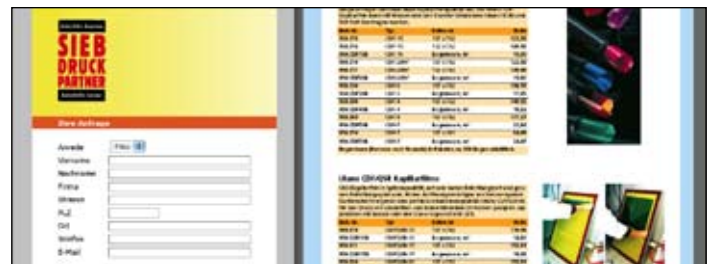
E-Mail _____

Unterschrift _____



GEKLICKT. GEGLÜCKT. SIEBDRUCK-PARTNER.DE

Der optimierte Internetauftritt der Siebdruck-Partner ist online – mit einer frischen Optik, neuen Leistungen und umfangreichen Informationen rund um unsere Lieblingsdrucktechnik: Die Siebdruck-Partner und ihre Dienstleistungen, Online-PDF-Katalog mit Anfragemöglichkeit, Fortbildungen und Fachbeiträge, Aktuelles und mehr.



Wer sind die Siebdruck-Partner? Der neue Webauftritt stellt sie vor – Hersteller sowie Vertriebspartner. Erstklassig wird die Seite durch einen besonderen Service: Der neue Online-PDF-Katalog mit einem „klickbaren“ Inhaltsverzeichnis ermöglicht eine schnelle Navigation durch die Produkte. An gewünschter Stelle können Kunden ein Anfrageformular öffnen – die Anfrage wird direkt an den zuständigen Vertriebspartner gesandt.

Mit Hilfe einer Gebietskarte oder der Suchfunktion finden Sie schnell und einfach Ihren persönlichen Ansprechpartner. Der Servicebereich gibt einen Überblick über die gesamte Palette an Dienstleistungen für den Siebdruck: Vom Siebspanndienst bis zur fertigen Siebdruckform, einzelne Leistungen und Komplettlösungen. Unter „Aktuelles“ erfahren Besucher Neuigkeiten rund um den Siebdruck – zu Fachmessen, Produkten und Dienstleistungen. Außerdem gibt es hier die Möglichkeit, den Siebdruck-Partner Newsletter „Rakel“ zu abonnieren. Natürlich können auch alle Rakel-Ausgaben heruntergeladen werden.

Siebdruck-Partner.de informiert über Fortbildungen: Welche Seminare werden wann angeboten und wo kann man sich anmelden (...am besten gleich online...)? Zudem gibt es Erfahrungsberichte über Workshops, die bereits stattgefunden haben. Darüber hinaus werden informative und interessante Fachbeiträge der Siebdruck-Partner veröffentlicht und Literatur vorgestellt. Schauen Sie doch einfach mal rein bei www.Siebdruck-Partner.de und profitieren Sie vom gebündelten Siebdruck-Knowhow.

KNOWHOW-ZENTRUM

MIT SEFAR® PCF IN NEUE MÄRKTE SPIELEND LEICHT HORIZONTE ERWEITERN

Im CD-Druck ist SEFAR® PCF seit vielen Jahren eine feste Größe. Wohin sich der Trend bewegt, erfahren die Siebdruck-Partner bei einer speziellen Sefar-Schulung.

SEFAR® PCF ist überall da gefragt, wo eine industrielle Fertigung Einzug gehalten hat und es auf die Reproduzierbarkeit der Schablonen ankommt. Mit dem weiterentwickelten PCF-Gewebe erschließen sich nun neue Märkte. Darüber wurden die Siebdruck-Partner auf einer Sefar-Schulung informiert. Dabei wurde deutlich, dass die Beschichtungsmöglichkeiten nicht auf den CD-Druck beschränkt sind. Ob lang

und schmal zur Ski- oder Snowboardbedruckung oder rechteckig in allen Variationen für Etiketten oder Kartuschen – sehr vieles ist machbar. Auf dem Programm standen auch kleinformartige Anwendungen mit SEFAR® PCF Fully Coated, mit dem sich den Kunden völlig neue Horizonte eröffnen.



SAUBERE SIEBE

SCHABLONENREINIGUNG MIT INLINE-ANLAGEN

Mit Inline-Siebreinigungsanlagen lassen sich Reinigungszeiten und Chemikalieneinsatz minimieren. Bei dieser kontinuierlichen Siebreinigung im Durchlaufverfahren kommt es vor allem auf die richtigen Chemikalien an.



Beachten Sie bei der Auswahl der Reinigungschemie unbedingt diese Faktoren:

1. Die eingesetzten Siebreiniger müssen biologisch abbaubar sein und einen Flammpunkt größer 55 °C aufweisen.
2. Es empfiehlt sich der Einsatz speziell abgestimmter Siebreiniger, um Druckfarbenreste im Reinigungsprozess zu minimieren.
3. Für Kreislaufentschichter-Systeme ist der Einsatz speziell abgestimmter Siebentschichter-Chemikalien sinnvoll.
4. Das Präparieren der Schablone für einen optimierten Wasserverlauf kann durch Nachrüsten eines Inline-Moduls automatisiert werden.

Passende Produkte und umfassende Beratung bietet das KIWO-CLEANLINE-Team.
www.kiwo.de



WUSSTEN SIE SCHON ...

... was schrumpfendes Holz und Phosphorbronzegaze einst miteinander zu schaffen hatten?

Wenn stark alkalische Druckfarben eingesetzt wurden, stand Phosphorbronzegaze hoch im Kurs. Denn diese ist nicht nur alkalifest, selbst Essig- und Schwefelsäure in geringer Konzentration können dem Gewebe nichts anhaben. Leider ist Bronzegaze nicht elastisch, und so waren die daraus gefertigten Schablonen sehr empfindlich gegen Stoß und Druck. Selbst das Bedrucken von groben, bindungsplastischen Geweben führte leicht zu einem Verbeulen und Schlaffwerden der Gaze. Metallrahmen konnten diesen Effekt zwar reduzieren, doch der vielfache Einsatz von Holzrahmen hat ein nicht ganz unberechtigtes Vorurteil entstehen lassen: Beim Trocknen in der Wärme schrumpften die Holzrahmen, während sich die Gaze ausdehnte, was die Schablonen oft rasch unbrauchbar machte.

SEMINARE

Rasterkurs
CH-Thal, Sefar, 08.09.2008

Grundkurs
CH-Thal, Sefar, 15. – 17.09.2008

Siebdruck Basis-Seminar
Wiesloch, KIWO, 18.09.2008

Kompakt-Tampondruck
Tamm, Marabu, 07. – 08.10.2008

Farben und Effekte
Tamm, Marabu, 14.10.2008

Siebdruck Profi-Workshop
Wiesloch, KIWO, 23. – 24.10.2008

Kompakt-Siebdruck
Tamm, Marabu, 04. – 05.11.2008

Raster-Siebdruck
Tamm, Marabu, 11. – 12.11.2008

UV-Siebdrucktechnik
Tamm, Marabu, 20.11.2008

MESSEN

Siebdruckertreffen 2008
Aglasterhausen, 11. – 13.09.2009
www.siebdruckertreffen.de

glasstec 2008
Düsseldorf, 21. – 25.10.2008
www.glasstec-online.com

CTS + Digital Workflow 2008
Neuss/Düsseldorf, 04. – 05.11.2008
www.ctsforum.org

weitere Termine und Infos unter
www.Siebdruck-Partner.de

